

2798-5221

Karin Orth

# **Das System der nationalsozialistischen Konzentrationslager**

**Eine politische  
Organisationsgeschichte**

Hamburger Edition

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	9
<b>Vom politischen Schutzhaftlager zum Konzentrationslager</b>	23
Die frühen Lager	23
Zentralisierung	26
Das »Modell Dachau«	27
Reorganisation	31
Die Errichtung der nationalsozialistischen Konzentrationslager seit 1936	33
Übergang zur »rassischen Generalprävention«	33
Die Entstehung des KZ-Systems	35
Organisations- und Verwaltungsstrukturen der Konzentrationslager	39
Die Praxis der Verfolgung seit 1937/38	46
Häftlinge und Häftlingsgruppen	54
Die SS-Totenkopfverbände	62
<b>Die erste Kriegshälfte</b>	67
Expansion des KZ-Systems	68
Stutthof	69
Auschwitz	76
Weitere neuerrichtete Konzentrationslager: Neuengamme, Groß-Rosen und Natzweiler	80
Sonderfälle: Hinzert und Wewelsburg	88
Veränderungen in der Zusammensetzung der Häftlingsgruppen	95
Häftlinge aus West- und Nordeuropa	97
Gefangene aus Osteuropa	99
Deutsche Häftlinge	102
Die Bedeutung der Häftlingsarbeit	106

<b>Planmäßige Massentötungsaktionen und Versuchsprojekte des Arbeitseinsatzes</b>	113
Planmäßige Massentötungsaktionen	113
Die Tötung der kranken KZ-Häftlinge	114
Die Ermordung der »politischen Kommissare«	122
Tötungsexperimente	131
Die »Erfindung« der Gaskammer in Auschwitz	137
Versuchsprojekte des Arbeitseinsatzes	142
IG-Farben in Auschwitz und Steyr-Daimler-Puch in Mauthausen	142
Die Neuorganisation des Arbeitseinsatzes	148
Die Übernahme Stuthofs als Konzentrationslager	152
<b>Zwangsarbeit und Völkermord innerhalb des KZ-Systems</b>	162
Zwangsarbeit in den Konzentrationslagern des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes	162
Die Eingliederung der Inspektion der Konzentrations- lager in das SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt	162
Die Maßnahmen Pohls im ersten Halbjahr 1942	166
Das KZ Arbeitsdorf	169
Die Grundsatzentscheidung des Herbstes 1942	171
Das Versuchsprojekt Heinkel-Werke	175
Die ersten Außenlager	180
Die Entwicklung der KZ-Stammlager: Fallbeispiel Ravensbrück und Neuengamme	182
Die Auswirkungen der Grundsatzentscheidung auf die Häftlingsgruppen	189
Haftbedingungen	192
Völkermord in den Vernichtungslagern des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes	198
Birkenau	199
Majdanek	205
»Erntefest«	208
Die Übernahme der »Lager im Osten«	213

Das KZ-System im letzten Kriegsjahr	222
Die Konzentrationshauptlager	222
Buchenwald	224
Stutthof	228
Groß-Rosen	230
Außenlager und Außenlagerkomplexe	237
Die KZ der Verlagerungsprojekte	243
Mittelbau-Dora	244
Die Verlagerungsprojekte des Jäger- und des Rüstungsstabes	246
»Weingut I«	248
Das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau	255
Sterbelager	260
Bergen-Belsen	262
Inferno	266
Die Räumung der Konzentrationslager	270
Die erste Phase: Die Räumung des Vernichtungslagers Majdanek, der Lager im Baltikum sowie der KZ Herzogenbusch und Natzweiler	271
Befehlswege	272
Die zweite Phase der »Evakuierung«	276
Auschwitz	276
Groß-Rosen	279
Stutthof	282
Die Interimszeit bis zur Räumung der Konzentrationslager im Inneren des Deutschen Reiches	287
Die Ermordung der »marschunfähigen« Gefangenen	287
Die Tötung der »gefährlichen« Häftlinge	296
Die »Märzvereinbarung«	301
Die dritte Phase der »Evakuierung«: Die Räumung der Konzentrationslager im Inneren des Deutschen Reiches	305
Die »Evakuierung« der Lagerkomplexe Mittelbau-Dora und Buchenwald	305
Die Übergabe Bergen-Belsens und die Entscheidung zur Räumung aller noch bestehender Konzentrationslager	309

Die Südroute: Die »Evakuierung« der Lagerkomplexe Flossenbürg und Dachau und das Ende des KZ Mauthausen	313
Die Nordroute: Die Räumung der Lagerkomplexe Sachsenhausen, Ravensbrück und Neuengamme »Alpenfestung« und »Festung Nord«	321 328
<b>Schlußbetrachtung</b>	337
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	351
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	353
<b>Danksagung</b>	391
<b>Register</b>	393